

## Maturantengottesdienst am BG/BRG/BORG Hartberg 2009/10

Kapelle Penzendorf / Beginn: 10.00Uhr

### Thema: Lebensabschnitte

Gottesdienstpriester: Mag. Franz Rechberger

Vorbereitungen: 8.d mit Franz Rechberger

Musik: 8 C

Vorbereiten: Landkarte für alle Tln

**Eröffnung:** Musikstück

**Bußakt** - Tina und Bettina

Du beegnest dem Leben mit einem Lachen

Du weißt genau die Welt ist so

Wie man sie sieht

Du bist stark genug um auch mal klein zu sein

Und fühlst dich nicht nur in dir selbst daheim

Manchmal fühlst du dich eingesperrt,

willst wissen, was sich draußen tut,

du weißt ja, dass du nichts versäumst,

es geht dir hier doch wirklich gut.

Du weißt nicht was passieren kann,

wenn jemand in den Käfig greift,

deshalb drängst du dich an die Wand,

damit die Hand dich nicht erreicht.

Du bist nicht allein,

deine Freunde sind auch hier,

du brauchst nicht traurig zu sein, ihnen geht's genau wie dir.

Du bist nicht allein,

deine Freunde sind bei dir.

**Tagesgebet**

**Lesung:** Wie es zur Landkarte kam - Anna

Professor Rechberger hat uns gebeten, im Religionsunterricht die diesjährige Maturantenmesse vorzubereiten. Für den Wortgottesdienst sollten wir ein Thema oder eine aussagekräftige Botschaft für unsere Situation finden. Neben Stichworten wie „Träume“ und „Zeit“ entschieden wir uns aufgrund unserer vielen Einfälle für das Thema „Lebensabschnitte“.

Wir wollen verdeutlichen, dass ein Lebensabschnitt, ein Weg den wir so lange gemeinsam beschritten haben, ein Ende findet. Lernintensive und stressige Zeiten liegen hinter uns, aber auch schöne und glückliche Momente, die wir in diesen vier bzw. acht Jahren erlebt haben. Für jeden von uns beginnt jetzt ein neuer Abschnitt in unserem Leben, egal ob wir uns für ein Studium oder einen Beruf entscheiden.

Als wir das Thema ausgereift hatten, ging es daran Ideen zu sammeln und wie man diese am besten umsetzen könnte. Lange Zeit nahm unsere Landkarte der Lebensabschnitte in Anspruch. Wir funktionierten eine handelsübliche Landkarte zu unserer persönlichen um, indem wir die Bereiche eines Lebens in Kindheit, Jugend, Erwachsenenalter und Alter gliederten.

In jedem Bereich finden sich Städte, Flüsse oder Gebirge wieder, in denen wir uns in den jeweiligen Lebensabschnitt bewegen, die wir besuchen und wo wir uns aufhalten. So beispielsweise lässt sich im Erwachsenenalter der „Geldhügel“ finden, den bestimmt jeder von uns versuchen wird zu erklimmen. Wie auf der Karte zu erkennen ist, haben wir uns Mühe gegeben die Schlagworte in den einzelnen Bereichen mit denen einer echten Landkarte zu verbinden. So beispielsweise „Maturantis“, vgl.

Atlantis. Bei einigen Worten wie „Verzweiflung“ ist es uns jedoch schwer gefallen, sie an regionale Bezeichnungen anzupassen.

Wir haben auch versucht möglichst viele Bereiche innerhalb eines Lebens abzudecken. Falls ihr jedoch so manches vermisst, könnt ihr selber eure Ideen hinzufügen oder die Karte neu schreiben. Jedem von euch wird eine Landkarte ausgeteilt, die ihr euch dann anschauen könnt, und vielleicht findet ihr euch darin sogar wieder.

Austeilen der Karte

**Musik** zur Meditation und Betrachtung (4 min)

**Evangelium** - Bettina

Mt 7,13 (Volxbibel)

Wir hören aus der Heiligen Schrift, in der Übersetzung der Volxbibel das Wort Jesu:

13 „Um den Weg in den Himmel zu finden, musst du dich gut auskennen. Es ist leicht, sich zu verfahren, denn der nette, leichte Weg geht oft in die falsche Richtung. Viele biegen irgendwo falsch ab und landen geradewegs im Off oder in der Schrottpresse.

14 Die Abfahrt in Richtung Leben ist dagegen so eng und steil, dass man sie nur sehr schwer fahren kann, und die weitere Straße ist auch schlecht asphaltiert. Auch darum verfahren sich viele.“

**Fürbitten** - Lisa, Anna, Tanja, Victoria

Lass uns für die Vergangenheit dankbar sein und hilf uns mit Optimismus in die Zukunft zu blicken. Gib uns den Ehrgeiz und die Motivation um die kommenden schwierigen Tage der Matura gut zu meistern.

Gib uns die Kraft, den richtigen weg zu wählen und zu beschreiten und vor allem die Steine, die auf uns zukommen mögen zu überstehen.

Wir bitten für alle in den vielen Ländern der Erde, die nicht die Möglichkeit haben, eine ausreichende Schulbildung zu bekommen; lass die Verantwortlichen Entscheidungen treffen, die ihnen neue Chancen eröffnen

Wir beten für unsere Familienmitglieder; lass uns dankbar sein und ihnen manches durch unsere Sorge um sie vergelten.

**Lied** zur Gabenbereitung - Halleluja (Cohen)

**Gabengebet**

**Präfatation** (Doris)

Vater im Himmel,

wir möchten Dir Dank sagen,

dass du unsere Gebet hörst, uns hilfst.

Du bist bei uns,

in allen Situationen des Lebens. Nie müssen wir alleine sein, nie einsam. Du hältst und trägst uns in Deiner gütigen Hand.

Du trägst unsere Sorgen mit dir und hilfst sie uns zu überstehen

Die Schulzeit war nicht immer leicht.

Du hast uns geholfen als wir nicht mehr weiter wussten Hast uns mehr Konzentration und Willen geschenkt. Wen wir den glauben an uns selbst verloren haben hast du uns nie aufgegeben. Danke guter Gott.

**Vater unser** - singen

Friedensgruß

Zur Kommunion: Musik

## Schlussgebet - Dankgebet - Ines

Den Rucksack packen - wir machen uns auf den Weg

Ein Weg wird erst dann zum Weg, wenn wir ihn gehen.

Nun gibt es da aber auch noch die Weggabelungen.

Und an manchen Stellen, so wie jetzt zum Schulschluss, auch noch komplizierte.

Da gehen mehrere Wege von der Stelle ab:

z.B. in die Arbeitswelt, ins Studium usw. und wir müssen uns entscheiden.

Diese Entscheidungen kann uns keiner abnehmen

und manchmal bereiten sie uns Sorgen, Ängste und schlaflose Nächte.

Doch Jesus sagt: Ich bin der Weg.

Wenn du zu mir in einem positiven Verhältnis lebst,

bist du auf dem richtigen Weg,

egal welchen du gehen musst.

Ich bin mit dir auf deinem Lebensweg!

Dafür danken wird dir, großer Gott!

Segen

Entlassung

Schlusslied

